# Gemeinde Fenster

**2015**

**Ev.-ref. Kirchengemeinde Wülfrath** Ausgabe 04-06

Konfirmation 2015 Seite 5

Die Kantorei und der WDR Seite 6

Neues aus den Kindergärten Seite 8

# Kraft schöpfen!

Pfarrer Ingolf Kriegsmann

**„Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt."**

**Philipper 4,13**

Fühlen Sie sich auch manchmal so kraftlos? Hat es Sie auch in diesem Winter gepackt? Der Grippevirus ging herum. Wo man nur hinguckte: Hier wurde gehustet und dort geschnieft und wenn man die Menschen fragte: „Was hast du eigentlich?", hörte man häufig: „Irgendwie fühle ich mich kraftlos." Viele haben wochenlang einen Grippevirus ausgebrütet, der nicht weggehen wollte. Viele fühlten sich einfach schlapp und schleppten sich nur mit Mühe zur Arbeit. Kraft, das war etwas, was man wirklich brauchen konnte.

Wenn ich auf die verschiedenen Sportereignisse schaue, auf den Fußball, auf die Wintersportarten vom Skilanglauf bis hin zum Biathlon, da braucht man viel Kraft. Zum Beispiel sieht man, wie dem einen Skiläufer auf der Zielgeraden geradezu Kräfte zuwachsen, sodass er im letzten Moment noch seinen Vordermann überholt. Den anderen dagegen verlassen die Kräfte auf den letzten Metern, ein Schritt nach dem anderen wird schwer wie Blei. Immer wieder gibt es Athleten, die versuchen mit Doping ihren Muskeln neue Kräfte zukommen zu lassen.
Da gibt es Börsenmanager, die an Bildschirmen hochkonzentriert die Kurse Ihrer Aktien verfolgen. Zehntel Cent können schon über Verlust oder Gewinn entscheiden, weil sie mit Millionen von Aktien handeln. Viele putschen sich mit Kaffee und Nikotin auf, und manche greifen sogar zu verbotenen Suchtmitteln, nur um nicht den rechten Moment des Verkaufens zu verpassen.

Ja selbst Schüler und Studenten versuchen sich in Prüfungen mit Aufputschmitteln wie „Red Bull" zu motivieren, um ja nur eine bessere Note zu schreiben. So groß ist die Konkurrenz.
Viele fragen: „Wie wachsen mir übermenschliche Kräfte wie Flügel zu, um diese oder jene Prüfungssituation zu bestehen?"
In was für einer Zeit leben wir? Reichen normale menschliche Kräfte nicht mehr aus? Wird heute von den jungen Menschen nicht zu viel verlangt? Ist die Konkurrenz nicht zu groß? Wenn man immer im beruflichen Wettkampf bestehen will, kann das leicht über unsere Kräfte gehen. Unsere menschlichen Kräfte und unser Potential sind begrenzt. Das ist auch gut so, sonst würden wir unseren Körper und unseren Geist überlasten.
Das ist anscheinend die neue Erfahrung des 21. Jahrhunderts: „Immer mehr, immer größer, immer schwerer", ganz gleich, ob im Sport, im Beruf und auch im Zwischenmenschlichen. Wir leben jenseits unserer Leistungsgrenze. Es täte gut, auch ein bisschen weniger, ein Bisschen ruhiger, ein Bisschen gelassener, ein Bisschen kraftsparender zu leben und zu arbeiten.

Das Resultat unseres Lebensdauerlaufs wäre dann nicht mehr der „Burnout".
Ein Wort dass Menschen früherer Generationen bei allen Beschwernissen des Lebens nicht kannten.
„Alles vermag ich durch den, der mir Kraft gibt," schreibt ein Mann aus dem Gefängnis.

Man hatte Paulus wegen seiner Missionstätigkeit für das Christentum ins Gefängnis geworfen. Ihm geht es äußerlich schlecht. Ein Gefängnis im Altertum war kein Zuckerschlecken: Wasser und Brot in einem feuchten Loch, wahrscheinlich mit zwölf anderen Gefangenen in einem Raum. Paulus schreibt aus dem Gefängnis Briefe. Davon sind uns noch zehn Briefe erhalten. Wie hätten Sie aus dem Gefängnis geschrieben?
Sicher hätten die meisten von uns geschrieben: „Ich brauche Hilfe!“ „Ich brauche einen Rechtsanwalt, der mich hier herausholt!“ „Ich brauche etwas zu essen, zu trinken, bitte frische Kleidung und noch viel mehr.“

Paulus schreibt hingegen „Freuet euch im Herrn, sorgt euch um nichts, betet und sagt Gott Dank. Ich habe beides kennengelernt, niedrig sein, und hoch sein, satt sein und hungrig, Mangel leiden und Überfluss. Alles vermag ich durch den, der mit Kraft gibt.“ Was für ein Gottvertrauen. Paulus gibt trotzdem, dass er im Gefängnis sitzt, Glauben, Kraft und Mut weiter an die, die draußen sind. Er besitzt aus dem Glauben an Christus Kraft und Vertrauen auf Gott, von dem er weiß, dass er ihn nicht fallen lässt. Diese innere Haltung lässt ihn gegenüber den Erlebnissen in der Welt gelassen sein. Denn er weiß, dass er von Gott geführt wird und dass Gott ihm genau so viel Kraft gibt, dass er diesen Tag leben kann.

Aus diesem Gottvertrauen heraus dichtet Hans Dieter Hüsch: „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit, Gott nahm in seine Hände meine Zeit mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen, mein Triumphieren und Verzagen, das Elend und die Zärtlichkeit.“

Ich wünsche Ihnen für jeden Tag die Kraft, die sie brauchen um ihn zu bestehen.

Pfarrer Ingolf Kriegsmann

Foto: Lehmann

# Gemeindeversammlung
## 08. Februar 2015

Foto: Taeglich.ME

von l. nach r.: Friedemann Schott (Kirchmeister), Michael Lobe (Bau-Kirchm.), Manfred Hoffmann (stellv. Vors. d. Presb.), Pfr . Rehrmann, Pfr. Kriegsmann (Vorsitzend. d. Presbyteriums.)

Auf der Gemeindeversammlung Anfang Februar berichtete der Vorsitzende des Presbyteriums Pfarrer Ingolf Kriegsmann über die vergangenen Aktivitäten in den verschiedenen Bereichen der Gemeinde. Vor allem bei den Pfarrstellen sind im vergangenen Jahr einige Veränderungen geschehen. Pfarrer Rolf Breitbarth ist im Sommer in den Ruhestand gegangen und zu seinem Nachfolger wurde Thomas Rehrmann gewählt. Zur Situation der Pfarrstelle Duthe teilte Superintendent Jürgen Buchholz mit: “Herr Duthe ist nicht mehr Pfarrer der Rheinischen Kirche.” Seine Pfarrstelle ist aufgelöst und Pfarrer Ingolf Kriegsmann und Pfarrer Thomas Rehrmann teilen sich künftig die Seelsorgebezirke.

Finanzkirchmeister Friedemann Schott präsentierte anschließend die Zahlen der Gemeinde und stellte den Haushalt der Gemeinde für dieses Jahr vor. Trotz der vielen Bemühungen Ausgaben einzusparen, besteht im laufenden Jahr 2015 ein strukturelles Defizit von geplant 258.000 Euro. Diese laufenden Kosten müssen in der nahen Zukunft gesenkt werden, denn ansonsten wären die Rücklagen der Gemeinde in ca. sieben Jahren aufgebraucht, so Friedemann Schott. Wie die Gemeinde dem entgegen wirken kann, zeigte er anhand konkreter Beispiele. Bei den Kindertagesstätten rechnete er vor, wir als Gemeinde haben bei unseren drei Kindergärten einen Trägeranteil von 12% der Kosten zu tragen. Dieses würde bei ca. 140.000 Euro im Jahr liegen. Da aber zu diesen Kosten noch Verwaltungs-, Bauunterhaltungs- und Betriebskosten kommen, zahlen wir tatsächlich 236.000 Euro im Jahr für unsere evangelischen Kindertagesstätten. In dieser Angelegenheit müssen wir, so Friedemann Schott, mit der Stadt reden. Ein anderes Thema war die Sanierung unserer Gebäude. Gerade für die Stadtkirche ist in der Zukunft mit einigen Kosten zu rechnen. So muss zum Beispiel das Dach der Stadtkirche saniert werden, was mit Kosten von etwa 200.000 Euro verbunden ist. Doch stehen in der Sanierungsrücklage nur 342.000 Euro zur Verfügung. Zu wenig, um die Kosten für alle anstehenden Bauerhaltungen dauerhaft zu decken. So hat sich die Gemeinde in der Vergangenheit schon von sanierungsintensiven Gebäuden getrennt. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Altenwohnungen In den Eschen, ebenso, wie die aus dem Verkauf des Geländes in Rohdenhaus, so Friedemann Schott, werden nicht eingesetzt, um im Etat zu verschwinden, sondern sind für die Erhaltung des Bestandes bestimmt.

Nachdem das Presbyterium im vergangen Jahr beschlossen hat, die Kirche Ellenbeek - zumindest vorläufig - zu erhalten, ist nun angedacht, die Kirche als Diakonie- und Kulturkirche zu nutzen. An dem Konzept wird gearbeitet, so soll ein “Förderverein Kulturkirche” gegründet werden. Nach Nachfragen aus der Gemeinde und einem Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helfer endete die Gemeindeversammlung mit lebhaften Gesprächen bei einem herzhaften Mittagessen.

Pfarrer Thomas Rehrmann

**Am Samstag, 09. Mai 2015 um 15:00 Uhr werden bei Pfarrer Kriegsmann konfirmiert:**

Adrian Schmitz
Aimik Weber
David Burggräf
Elina Wenzel
Fabienne Klutki
Finn Teitge
Florian Rahner
Janine Sawer
Julian Battefeld
Kristina Klatt
Leonie Hoffmann
Niklas Clemens

**Am Sonntag, 10. Mai 2015 um 10:00 Uhr werden bei Pfarrer Rehrmann konfirmiert:**

Aaron Martin
David Keill
Dominik Abel
Florian Reinartz
Justus Karbe
Kevin Gabski
Lukas Heuermann
Moritz Schlich
Noah Lammert
Patrick Heimansberg
Patrik Philippi
Phil Versic
Till Schellscheidt

# Kirchenmusik aktuell

Die Aktionen der Kantorei begannen 2015 mit einem Schneetreiben: Am Samstag, den 24. Januar verabredeten wir uns zu Dreharbeiten am Kindergarten Düsseler Tor. Der WDR sucht unter dem Motto „Singen macht glücklich“ die beliebtesten Chöre von NRW und rief dazu auf, ein kurzes Video vom Chor einzusenden. Ausgerechnet an diesem Tag fand das wüsteste Schneetreiben dieses Winters statt, aber das konnte uns nicht aufhalten! So konnten die erstaunten Passanten eine seltsame Meute Menschen mit Sonnenhüten und –brillen, sowie riesigen Plastikblumen bestaunen, die mit Kindergartenschäufelchen im immer dichter werdenden Schneetreiben vom „brennend heißen Wüstensand“ sangen.
Das fertige Video ist unter folgendem Link im Internet zu sehen:
https://www.youtube.com/watch?v=WTesrcS4q1I
Oder einfach auf Youtube das Stichwort „Kantorei Wülfrath“ eingeben. Ich denke unser Spaß am Singen und dass jung und alt, gesund oder krank, jeder im Chor seine Heimat finden kann, kommt gut dabei rüber. Und das ist erst der Auftakt zu einem abwechslungsreichen Jahr. Am Sonntag, den 18. April um 18:00 Uhr veranstalten wir eine Abendmusik in unserer schönen Stadtkirche. Dort werden wir Lieder von Bach bis Reinhard Mey singen. Abgerundet wird das kleine Konzert mit kammermusikalischen Instrumentalstücken. Am 3. Mai findet um 10:00 Uhr in der Stadtkirche ein von der Kantorei gestalteter Singegottesdienst statt und am Sonntag, den 14. Juni singen wir zum „Fest der Kirchen“.

Die Kantorei sang unbeirrt weiter: „Brennend heißer Wüstensand“, als bei den Videoaufnahmen für den Wettbewerb „Singen macht glücklich“ des WDR ein heftiges Schneetreiben einsetzte.

Als Kulisse für das Wettbewerbsvideo der Kantorei diente zum Teil der Hundertwasserkindergarten der Gemeinde „Düsseler Tor“. Das Kantorei-Video ist im Internet zu sehen: https://www.youtube.com/watch?v=WTesrcS4q1I

Die zweite Jahreshälfte steht wieder ganz im Zeichen der Vorbereitung unserer Adventskammern, die dieses Jahr am Samstag, den 5.12. und am Sonntag, den 6.12. jeweils um 17:00 Uhr stattfinden

Thomas Gerhold

## Termine im Überblick:

**Samstag, 18. April 18:00 Uhr, Stadtkirche:** Abendmusik

**Sonntag, 03. Mai, 10:00 Uhr, Stadtkirche:** Singe-Gottesdienst

**Sonntag, 14. Juni, 10:30 Uhr, Stadtkirche:** Eröffnungsgottesdienst „Fest der Kirchen“

**Sommerferien (29.06. – 11.08.) !**

**Dienstag, 18. August 19:30 Uhr am Pütt:** 1. Probe nach den Ferien

**24/25.Oktober:** Probenwochenende im „Haus Friede“, Hattingen

**Samstag, 07. November, 9:00 Uhr, Wülfrather Reisebüro:** Beginn des Kartenvorverkaufs für die Adventskammer Konzerte

**Donnerstag, 26. November, 20:00 Uhr, Stadtkirche:** Orchesterprobe

**Samstag, 05. Dezember, 14:00 Uhr, Stadtkirche:** Generalprobe

**Samstag, 05. Dezember, 17:00 Uhr, Stadtkirche:** 1.Konzert „Adventskammer“

**Sonntag, 06. Dezember, 17:00 Uhr, Stadtkirche:** 2.Konzert „Adventskammer“

# Neues aus der Villa Kunterbunt

## „Vitakid“ – Die Ernährungs-App

### Das Projekt „Vitakid“

Die Weichen für ein gesundes und ausgewogenes Leben werden im Kindesalter gestellt. Das Ernährungs- und Bewegungsverhalten wird in der Familie frühzeitig geprägt, aber auch Kitas und Schulen haben einen wesentlichen Einfluss auf die Kinder.

„Eine wirkungsvolle Gesundheitsförderung für junge Familien muss den Lebensmodellen dieser Familien entsprechen und mobil „jederzeit und überall“ verfügbar sein", sagt Alexandra Lück, Diplom Oecotrophologin und Ernährungsberaterin/DGE von der gemeinnützigen Organisation vitakid. Frau Lück begleitet und unterstützt sowohl die Eltern als auch den Kindergarten bei der Teilnahme an diesem außergewöhnlichen Projekt. vitakid bietet ein moderne, internetbasierte Lern- und Wissensplattform für unsere Einrichtung und unsere Familien. Ulrike Holst (Kita-Leiterin): „Wir nehmen an diesem Projekt teil, weil uns in unserem Zusammenleben mit den Kindern von je her eine gesunde und ausgewogene Ernährung sehr wichtig ist und wir aus diesem Grund unser tägliches Mittagessen selbst frisch zubereiten. Wir schätzen an diesem Programm die unkomplizierte und moderne Möglichkeit der Zusammenarbeit mit den Eltern, die eine wunderbare Ergänzung zu unserem täglichen Miteinander darstellt. Sowohl wir als Kita, als auch die Eltern erhalten wertvolle Informationen und Anregungen, die jeweiligen Ernährungskonzepte noch besser aufeinander abzustimmen und abwechslungsreich und vielfältig zu gestalten.“ Vitakid bietet keine Unterstützung von der Stange: Alle Familien bekommen individuelle Empfehlungen. So sind die Essensempfehlungen auf eventuelle Unverträglichkeiten, Allergien oder andere Ernährungsformen des Kindes abgestimmt. Die Ernährungsexperten von vitakid stehen dabei für alle spezifischen Fragen hilfreich zur Seite. Zusätzlich bekommen die Familien interessante und leicht umsetzbare Anregungen zur Bewegungsförderung. Nicht zuletzt unterstützen Ernährungswissenschaftler von vitakid unsere Einrichtung auch bei der Erstellung eines ausgewogenen Essensplans. Die unkomplizierte und mobile Nutzung mit Smartphone und Tablet spricht junge Menschen an und unterstützt berufstätige Eltern, die oft wenig Zeit haben. Unsere Villa Kunterbunt wird während der ersten Phase durch die Volksbank Wuppertal gefördert. Statement der VB: „ Wir unterstützen das, weil mit vitakid ein innovativer und ganzheitlicher Ansatz zur Gesundheitsbildung von Kindern möglich ist, der junge Familien mit modernen Medien anspricht.“ Ulrike Holst: „Wir freuen uns sehr, dass uns so die Teilnahme an diesem Projekt erst ermöglicht wurde und deshalb sagen wir ‚Danke‘, für so viel Unterstützung!“

Info: Vitakid ist eine gemeinnützige und unabhängige Organisation und firmiert als gemeinnützige GmbH mit Sitz in Düsseldorf. Sie arbeitet interdisziplinär und bezieht neben eigenen Ernährungswissenschaftlern auch Sport- und Bewegungswissenschaftler sowie Experten aus den Bereichen der Soziologie und Psychologie mit ein. Die wissenschaftlich fundierten Inhalte beruhen auf Erkenntnissen von deutschen und europäischen Forschungseinrichtungen.

Ulrike Holst (Kindergartenleiterin)

# Veränderungen im Kindergarten Düsseler Tor

Durch veränderte Rahmenbedingungen und unsere Begeisterung für die Reggio-Pädagogik entwickelt sich Schritt für Schritt unsere konzeptionelle Erziehungsphilosophie und regt uns an, neue Wege in der Arbeit mit den Kindern zu suchen und zu gehen.
Unsere Reggio-inspirierte Arbeit ist ein Ansatz, der - aufbauend auf den Fähigkeiten der Kinder, alle Dinge zu erforschen, zu erproben und zu verändern - sie ernst nimmt und dabei zu faszinierenden Ergebnissen führt.

Besonderes Augenmerk verwenden wir auf den Schwerpunkt: „Der Raum als dritter Erzieher“ Unsere Nebenräume werden zu Funktionsräumen mit Ressourcen für unterschiedliche Aktivitäten und vielfältigen und anregungsreichen Tätigungsbereichen. Besonders intensiv beschäftigten wir uns mit dem Atelier, dem Forscherraum, der Holzwerkstatt und dem Rollen-und Theaterspielbereich. Bei der Gestaltung dieser Räume haben wir uns an den Bedürfnissen der Kinder orientiert; und so sind sie Orte des Wohlbefindens für alle Kleinen und Großen geworden.

Martina Tappert, Katrin Rex und
Gitti Girschewski (Kindergartenleiterin)

# 50-jähriges Jubiläum des Kindergartens in Rohdenhaus

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

**Am 31.05.15 feiern wir 50. Geburtstag des Ev. Kindergartens Rohdenhaus. Hierzu laden wir Sie in der Zeit von 13:00 – 16:00 Uhr ganz herzlich ein.**

Wir feiern unter dem Motto: „Von der „Bewahrungs- zur Bildungseinrichtung“
Sie werden die Veränderungen, die unsere Einrichtung gemacht hat anhand von Fotos nachvollziehen können.

Ich möchte einen kurzen Rück- und Überblick über unseren Kindergarten geben. Zu Beginn gab es bei uns drei Gruppen mit jeweils 25 – 30 Kindern. Die erste mir bekannte Leiterin war Frau Glöss. Ihr folgte Frau Weiß und dann von 1978 – 2000 Frau Wucke. Seit 2000 leite nun ich den Kindergarten, der inzwischen seit vielen Jahren (ca. seit 1970 nur noch aus zwei Gruppen besteht.
In diesen 50 Jahren hat es viele Neuerungen in der Pädagogik, aber auch in der Gesetzgebung gegeben. Hierdurch wurden unter anderem Umbauten erforderlich.

1999 fand ein großer Umbau statt. Der Eingang wurde verlegt, ein großer Waschraum wurde in zwei Waschräume unterteilt. Die Erwachsenentoilette verlegt und die Küche vergrößert. In den Gruppenräumen sind Ebenen eingebaut und der Garderobenbereich verändert worden.
2006 gab es für uns sehr schlechte Nachrichten. Die Kirchengemeinde wollte den Kindergarten aus finanziellen Gründen schließen. Unsere damaligen Eltern organisierten eine Demonstration vor dem Rathaus, Radio Neandertal war im Kindergarten und befragte die Eltern und Kinder, Leserbriefe wurden geschrieben.
Die Stadt Wülfrath sprang ein und übernimmt seitdem einen großen Teil der Kosten. Wir sind dafür sehr dankbar.
Seit 2008 betreuen wir Kinder ab dem zweiten Lebensjahr und nur noch 40 statt 50 Kinder. Hinzugekommen sind die veränderten Öffnungszeiten, bzw Stundenbuchungen. Deshalb ist auch ein Mittagessen, welches bei uns mit den Kindern reihum von einer Kollegin wochenweise zubereitet wird ab einer Stundenbuchung von 35 Stunden enthalten. Inzwischen essen von den 40 Kindern 36 bei uns.
Im Zuge der U3 Betreuung erfolgte eine weitere Umbaumaßnahme. Jede Gruppe erhielt einen Nebenraum und ein Wickelbereich wurde integriert.

Aus dem Konjunkturpaket erhielten wir neue Fenster, über die wir äußerst glücklich sind.
Besonders zeichnet unser Haus aus, dass wir, allein schon wegen der Größe, eine familiäre Atmosphäre haben. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist geprägt von Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung.

**Überzeugen sie sich selbst am 31.05.15!**
**Unser Programm sieht wie folgt aus:**

**Beginn: 13:00 Uhr Aktionen „Nawi – Tag“**

- Licht und Schatten
- Sandwanne
- Magnetbau
- Pisa
- Wasserwerkstatt
- Lichtarchitektur
- Bewegung

Alle Eltern, Großeltern, und andere Interessierte sind herzlich eingeladen, die Aufgaben der Kinder auch auszuprobieren. Die Kinder erhalten gegen Vorlage der ausgefüllten Laufkarte eine Urkunde.
Damit allen die gemachten Erfahrungen im Gedächtnis bleiben, können Sie ein Experimentierbuch erwerben.

Pfarrer Kriegsmann beendet das Fest mit einer Andacht um 15:30 Uhr auf dem Außengelände.

Während der gesamten Zeit erhalten Sie Kaffee, Kuchen, Salat, Saft und Wasser.
Außerdem spendet die Familie Momcilovic von den „Fleißigen Engeln“ das Fleisch und die Zuckerwatte. Für die musikalische Unterhaltung sorgen sie zusätzlich.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die schon im Vorfeld sehr aktiv bei der Planung und Umsetzung der Feier mitgeholfen haben. Ohne diese Unterstützung könnten wir so ein großes Fest nicht feiern.

Hoffentlich bis zum 31.05.15,
Ihre Susanne Gartmann
(Kindergartenleiterin)

Anzeige

Christern

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
DOROTHEE CHRISTERN

Hausbesuche | Krankengymnastik
Massagen | Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Medi Taping | ShenDo Shiatsu

Weißdornweg 25
(barrierefreier Zugang)

Telefon 40 18

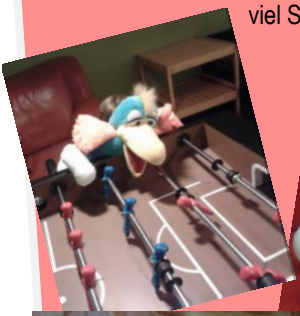
# Unsere Kindergottesdienste

Liebe Eltern,

vielleicht haben Sie sich schon mal gefragt, warum wir in unserer Gemeinde zwei verschiedene Kindergottesdienste anbieten, mit anderen Namen, an unterschiedlichen Wochentagen und zu verschiedenen Zeiten. Der Grund liegt nicht darin, dass wir uns nicht auf ein Konzept einigen konnten, sondern, dass wir für Sie und vor allem Ihr Kind ein bestmögliches Angebot schaffen wollen. Beide Gottesdienste, die KiBiZ an Samstagen und die Kinderkirche an Sonntagen, haben viele Gemeinsamkeiten. Wir wollen den Kindern keine Theologie überstülpen, sondern sie auf ihrem Weg zum eigenen Glauben unterstützen. Dabei ist uns eine kindgerechte Aufarbeitung biblischer Geschichten und ihre kreative Umsetzung genauso wichtig, wie ein liturgischer Rahmen, z.B. das gemeinsame Beten des Vater Unsers. Wir wollen den Kindern Raum geben, ihre eigenen Vorstellungen, Gedanken, Deutungen und Erfahrungen einzubringen und darüber ins Gespräch kommen. Unsere Themen orientieren sich dabei am Kirchenjahr, aber auch an der Lebenswelt der Kinder.
Unsere Gottesdienstzeiten entstanden aus ganz praktischen Gesichtspunkten. Das Wochenende ist die Zeit für die Familie, Verwandte werden besucht und Ausflüge genossen. Für viele Eltern ist aber gerade der Samstagvormittag die Zeit, um in Ruhe Einkäufe und Erledigungen zu tätigen, sodass der Besuch der KiBiZ von 10-12 Uhr keine kostbare Familienzeit nimmt. Hingegen wurde unsere Kinderkirche den Gottesdienstzeiten der Stadtkirche angepasst und findet nun seit einigen Monaten sonntags von 10-11 Uhr statt. Dadurch wollen wir den Eltern die Möglichkeit geben, zeitgleich zum Kindergottesdienst selber den Gottesdienst besuchen zu können. Um dies organisatorisch zu erleichtern, öffnen die Türen des Gemeindehauses schon um 9:45 Uhr.
Neben den offensichtlichen Unterschieden, wie den Namen und den Zeiten, ist auch die Durchführung der Gottesdienst unterschiedlich. Aber wie genau so ein Kindergottesdienst in unserer Gemeinde aussieht, davon machen Sie sich am Besten selber ein Bild und kommen einfach mal vorbei. Unserer Teams freuen sich immer über neue Gesichter.
Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Die Kindergottesdienst-Teams

PS: Unsere Teams freuen sich auch immer über tatkräftige Unterstützung. Wenn Sie uns gerne ehrenamtlich unterstützen möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an die Jugendleiterin Yvonne Schulter.
Evangelische-Jugend-Wülfrath@gmx.de

**HALLO!**
Ich bin „Kibiz“,
das Maskotchen Eurer Kinderbibelzeit.
Ich werde immer dabei sein,
wenn es wieder heißt: Heute ist Kibiz!
Wie Ihr auf den Fotos sehen könnt, haben wir viel Spaß!



**Euer Kibiz**

# Kinder- und Jugendseite

## Kinderchöre

Wir treffen uns immer mittwochs bei Thomas Gerhold im großen Saal des Gemeindehauses Am Pütt. Kommt einfach mal, um zu schauen, ob es Euch Spaß macht.

| | | |
|---|---|---|
| Kinderchor | 3-4 Jahre | 14:30-14:55 Uhr |
| Kinderchor | 5-7 Jahre | 15:00-15:40 Uhr |
| Kinderchor | 8 Jahre + | 16:00-16:45 Uhr |

## Kinder und Jugendgruppen:

Wir treffen uns in den Jugendräumen
bei Yvonne Schulter
im Gemeindehaus Am Pütt (Eingang A)

### Drachenclub

**mittwochs von 16:30 – 18:00 Uhr**
für Kinder von 5 - 10 Jahren

### *Girls-Club*

**freitags von 17:30 – 19:00 Uhr**
für Mädchen ab 11 Jahren

### Helferzwerge

**mittwochs von 18:00 – 19:00 Uhr**
für Jugendliche, die Helfer
in der Jugendarbeit werden möchten!

### Die Jungbläser

**freitags 15:00 Uhr im Gemeindehaus Am Pütt**
Wir treffen uns bei Manfred Edelstein (Tel:92560)
freitags 15:00 Uhr im Gemeindehaus am Pütt

## Bibelgeschichten

### Petrus
### ein wackelnder Fels

Wir kennen viele Geschichten von Jesus und seinen Jüngern. Einer dieser Jünger hieß Petrus, er wurde als einer der ersten zu einem Jünger und man kann sagen, dass er einer von Jesus engsten Freunden war. Das ist auch nicht verwunderlich, denn Petrus war immer an Jesus Seite, unterstütze ihn, war mutig und klug. Weil Jesus sich auf Petrus verlassen konnte, bekam er auch den Spitznamen „Fels“, denn einen Fels wirft man nicht so leicht um und er ist immer standhaft. Doch ganz so perfekt war auch Petrus nicht. Als Jesus in Jerusalem verhaftet wurde, machte Petrus sich natürlich Sorgen. Er beobachtete aus der Ferne, was geschah, doch es war mitten in der Nacht und wurde kalt. Die Menschen, die Jesus verhaftet hatten, machten ein Feuer im Hof und Petrus setzte sich zu ihnen. Doch da erkannte ihn jemand und wusste, dass er zu Jesus gehörte. Und was machte Petrus? Er behauptete, Jesus nicht zu kennen. Und das gleich drei Mal! Da hätte Jesus allen Grund gehabt, richtig böse auf Petrus zu sein. Stellt euch vor, euer bester Freund lässt euch so hängen. Doch Jesus wusste, dass Petrus Angst bekommen würde. Und was viel wichtiger ist: Er hat ihm vergeben, denn auch wenn wir mal schwach sind, lässt Jesus uns nicht im Stich, sondern vergibt uns.

**Was du brauchst:**
- einige runde Kiesel
- Acrylfarbe (Rot, Schwarz, Weiß)
- Pinsel und einen weichen Bleistift (HB, B)
- schwarzen Wollfaden, Alleskleber

**So wird's gemacht:**

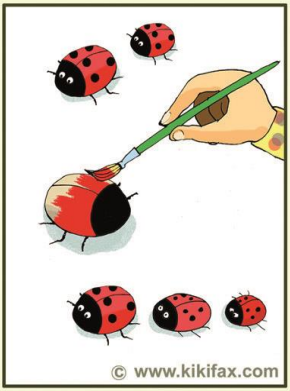
1. Wähle aus einer Handvoll runder, flacher Kieselsteine zwei große für die Eltern und beliebig viele kleinere für die Geschwister aus.

2. Zuerst zeichnest du mit einem Bleistift Kopf und Flügel auf den Stein.

3. An die Unterseite der Kiesel klebst du jeweils mit Alleskleber sechs gleich lange Wollfäden als Käferbeinchen fest.

4. Wenn die Farbe getrocknet ist, kannst du die Punkte und Konturen mit dem Pinsel und schwarzer Farbe nachmalen.

5. Ganz zum Schluss kommen noch weiße Punkte für die Augen. Lustig sieht es aus, wenn du noch einen schwarzen Punkt hineinmalst.



## Open Air-Familien Gottesdienst am Pfingstmontag, den 25.05.2015

Wir wollen es in diesem Jahr wieder versuchen und am Pfingstmontag einen Open-Air Gottesdienst feiern. Dieser wird zentral im „Angergarten", dem Park neben dem „Krappsteich“ am Dorfkirchentagskreuz stattfinden. In diesem Gemeindegottesdienst sollen die Kinder und die Taufe im Mittelpunkt stehen. Wenn mit dem Gedanken gespielt haben, Ihr Kind taufen zu lassen, dann wäre dieser besondere Gottesdienst vielleicht die Gelegenheit für Sie.
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich doch bitte im Gemeindeamt (Tel. 92560) oder bei Pfarrer Thomas Rehrmann (925617). Wir freuen uns auf Sie.

## Familiengottesdienste

Ganz neu, feiern wir jetzt einen regelmäßigen Familiengottesdienst für alle Generationen in der Stadtkirche.
In der Regel findet dieser Gottesdienst am 1. Sonntag im Monat (außerhalb der Schulferien) statt. Da am 3. Mai die Kantorei einen festlichen Singe-Gottesdienst mitgestaltet, beginnen die regelmäßigen Familiengottesdienste im Juni. Dennoch finden auch bis dahin schon Familiengottesdiensten statt, zu denen wir alle Kinder, Eltern Großeltern und Interessierte ganz herzlich einladen.

**29.03.15 10:00 Uhr Stadtkirche**
Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag

**05.04.15 11:00 Uhr Kirche Ellenbeek**
Familien-Ostergottesdienst mit dem Kindergarten Villa Kunterbunt

**25.05.15 10:00 Uhr Angergarten**
Open-Air Familiengottesdienst mit Taufe

**07.06.15 10:00 Uhr Stadtkirche**
Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Düsseler Tor

Der Open-Air-Gottesdienst am 25.05.15 findet um 10:00 Uhr am Dorfkirchentagskreuz im Angergarten am Krappsteich statt.

## Gemeindewanderung - Emmausgang Ökumenischer Pilgerweg von Wülfrath nach Schöller am 6. April 2015

Wir wollen in diesem Jahr an Ostern, als erste Gemeindewanderung des Jahres, etwas Besonderes machen.
An Ostermontag wollen wir wie Pilger den berühmten Gang der Jünger nach Emmaus besinnlich nachvollziehen.
Nach dem Morgengottesdienst um 10.00 Uhr in der Stadtkirche treffen wir uns mit den anderen Gemeinden um 11.30 Uhr am Dorfkirchentagskreuz und wandern von da aus nach Schöller.
Auf dem halbem Weg gibt es im kath. Pfarrheim in Düssel etwas zu Essen.
Der ganze Weg dauert ca. 2 Stunden.
Wir werden mit den Gemeindebussen zurück nach Wülfrath gemacht.

## Seniorenkreise

Die nächsten Seniorennachmittage bei Pfarrer Kriegsmann sind am Donnerstag den 16. April, 7. Mai und 11. Juni 2015. Sie sind zu diesen Nachmittagen recht herzlich eingeladen.

Der „Seniorentreff“ bei Pfarrer Rehrmann findet jeden Mittwoch im großen Saal des Gemeindehauses Am Pütt um 15:00 Uhr statt. Auch zu diesen Seniorennachmittagen sind Sie herzlich eingeladen.

## Das Fest der Kirchen

Am 14. Juni ist es wieder soweit: Die Wülfrather Kirchengemeinden feiern ihr gemeinsames „Fest der Kirchen“ auf dem Kirchplatz.
Es wird in diesem Jahr von dem Projekt Wülfrather Bibel in Bildern umrahmt. Bereits im Vorfeld wurden in den drei Gemeinden dazu Bilder der Lieblings-Bibelstellen gemalt. Diese sollen zum Fest der Kirchen in der Stadtkirche in einer multimedialen Ausstellung präsentiert werden.
Den Kirchplatz werden wir währenddessen zusammen mit der Freien evangelischen Gemeinde und der katholischen Gemeinde mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm beleben. Der Festtag beginnt mit Gottesdiensten in den Gemeinden. In der Stadtkirche feiern wir - ausnahmsweise um 10:30 - einen Familiengottesdienst, der von unserem Kinderchor und der Kantorei mit gestaltet wird.
Eröffnet wird das Fest der Kirchen dann von unserem Posaunenchor und nach der offiziellen Begrüßung um 12:00 Uhr startet das reichhaltige Festprogramm. Musikalisch werden die Chöre unserer Gemeinden auftreten und Überraschungen sind zu erwarten.
Neben vielen kulinarischen Leckereien – vom Kuchenbuffet, Waffelstand bis zum Grill – wird so ein reichhaltiges Programm für Jung und Alt geboten. Zum Abschluss werden wir eine gemeinsame, musikalische Andacht auf dem Kirchplatz feiern.
Wir freuen uns, Sie auf dem Fest der Kirchen willkommen zu heißen.

## Gemeindefreizeit
## Es sind noch Plätze frei!

Die Gemeinde fährt mit Pfarrer Ingolf Kriegsmann vom 13.-20. September 2015 nach Kroatien.

Wir werden alte historische Städte und wunderschöne Küstenlandschaften bewundern können. Unser 4-Sterne Hotel „Albatros“ liegt südlich von Dubrovnik direkt an der Küste. Von dort aus werden wir sternförmig Ausflüge nach Dubrovnik und zu anderen Städten und Sehenswürdigkeiten der kroatischen Küste machen. Eine kunsthistorisch ausgebildete Reiseleiterin, die uns das Land Kroatien und seine Menschen näher bringt, wird uns begleiten.
Wir fliegen ab Düsseldorf mit „Air Berlin“ und haben Halbpension im Hotel „Albatros“. Inzwischen haben sich 21 Personen fest angemeldet. Es könnten noch 6 Personen hinzukommen. Es werden sowohl Doppel- als auch Einzelzimmer angeboten. Am Montag, den 27. April 2015 gibt es um 20.00 Uhr im Gemeindehaus „Am Pütt“ einen Informationsabend zur Studienreise. Wer sich für diese Reise interessiert, kann sich bei Pfarrer Ingolf Kriegsmann unter der Tel.: 925633 melden.

## Kirche und Kunst

Do. 9. April 2015 14:00 Uhr
**Goethes „Osterspaziergang“**
**Frühlingsblüte in der Kölner Flora**
14:00 Uhr Abfahrt des Reisebusses Am Diek
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Kaffeetrinken und Spaziergang durch die Kölner Flora
Preis: 20.- €

Mo. 27. April 2015 20.00 Uhr
**Informationsveranstaltung zur Studienreise nach Kroatien 13. – 20.9.15**
Kleiner Saal im Gemeindehaus Am Pütt

Sa. 25. Juli 2015 07:00 Uhr
**„Ein Tag am Meer“** Tagesfahrt
nach Alkmaar in Holland und ans Meer
07:00 Uhr Abfahrt Am Diek

Wir bitten um Anmeldung bei:
Pfr. Kriegsmann oder im Gemeindeamt

## Gemeindewanderungen

**Sonntag 26.4.2015**
„Ellenbeek – Düssel“ über den Flehenberg
11:00 Uhr Gottesdienst
12:00 Start an der Kirche Ellenbeek
13:00 Uhr Düssel und 14.00 Uhr Ellenbeek
**Sonntag 31.5.2015**
„Silberberger Weg - Rohdenhaus“
10:00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche,
11:15 Uhr Start an der Kirche, über Silberberger Weg nach Rohdenhaus.

Anzeige

Bargel u. Emrich GmbH
42489 Wülfrath
Mettmanner Str. 111
Tel. 0 20 58 / 38 11

Bestattungen
Überführungen
Vorsorgevereinbarungen
Sterbegeld
Versicherungen
Wir helfen
Tag und Nacht

Erd-Feuer-See-Friedwald-Bestattungen

BAUELEMENTE & REPARATURSERVICE
Fenster - Türen - Rollläden

## Silberkonfirmation am 16.08.2015

Zu Silberkonfirmation laden wir alle diejenigen am 16.08.2015 in unsere Stadtkirche ein, die in den Jahren 1988, 1989 und 1990 konfirmiert wurden.
Um 10:00 Uhr beginnt der Gottesdienst. Danach sind alle Silberkonfirmandinnen und -konfirmanden herzlich zum gemütlichen Grillen am Gemeindehaus Am Pütt eingeladen, um die ehemaligen Freunde aus der Konfirmandenzeit wieder zu sehen.
Es werden alle Konfirmanden der Jahrgänge. die in Wülfrath wohnen, angeschrieben. Viele der ehemaligen Konfirmanden sind weggezogen oder haben ihren Namen geändert. Diese sind für uns leider schwer zu finden. Sollten Sie Adressen von Konfirmanden wissen, die nicht mehr in Wülfrath wohnen, oder ihren Nachnamen geändert haben, wäre es schön, wenn Sie diese dem Gemeindeamt mitteilen, damit wir auch sie anschreiben können.

## Goldkonfirmation am 08.11.2015

Am 08.11.2015 feiern wir Goldkonfirmation. Konfirmanden die 1965 in unserer Gemeinde konfirmiert wurden, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Da wir gerne alle Goldkonfirmanden anschreiben möchten, bitten wir um Ihre Mithilfe um möglichst viele zu finden. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns aktuelle Nachnamen und Adressen mitteilen könnten. Vielleicht haben Sie noch Listen vom letzten Klassentreffen, die Sie uns zur Verfügung stellen könnten. Wenn Sie uns hier unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt (Tel. 92560). Daneben sind auch die Diamantkonfirmanden (1955) und die Gnadenkonfirmanden (1945) eingeladen. Wer mitfeiern möchte, melde sich auch im Gemeindeamt.

## Taufen

Ben Maurice Hellmann

## Beerdigungen

Hans Persch, 77 J.
Hedwig Hustadt, geb. Fuhlrott, 86 J.
Heinz Wilhelm Althausen, 85 J.
Manfred Kingma, 70 J.
Peter Patzwahl, 60 J.
Bernhardt Valbert, 103 J.
Helmut Freund, 77 J.
Elfriede Steinbrink, 95 J.
Irene Wortmann, geb. Quercioli, 99 J.
Günter Wissler, 81 J.
Margarete Ratzke, geb. Grimke, 89 J.
Ilse Bierbrauer, geb. Woyke, 68 J.
Gertrud Witzler, geb. Götz, 73 J.
Alexander Knaus, 81 J.
Walter Schober, 84 J.
Luzie Höhn, geb. Christmann, 93 J.
Dora Sgominski, geb. Peetz, 93 J.
Gertrud Schäkel, geb. Eichhorst, 98 J.
Waltraud Schmidt, geb. Schack, 74 J.
Gretchen Jung, geb. Schmidt, 100 J.

Anzeige

wegener + Bestattungen

Erd-, Feuer,-
See-, Friedwald-
und Almwiesen-
bestattungen

Erledigung aller Formalitäten
Hausbesuche
Vorsorgevereinbarungen

Tag und Nacht für Sie erreichbar
**Telefon 02058 - 3169**

**Wülfrath** · Schwanenstraße 20

**Wuppertal** · Ladestraße 5a

www.bestattungsinstitut-wegener.de
info@bestattungsinstitut-wegener.de

# Gemeindehaus Am Pütt

Am Pütt 7, 42489 Wülfrath

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mo | 09:00 Uhr | Spiel- und Krabbelgruppe bis 4 J. | wöchentlich |
| Mo | 14:00 Uhr | Altenclub (Eingang B) | wöchentlich |
| Mo | 16:00 Uhr | Mutter & Kind Basteln (Eingang B) | wöchentlich |
| Mo | 18:30 Uhr | Posaunenchor | wöchentlich |
| Di | 19:30 Uhr | Chorprobe | wöchentlich |
| Mi | 09:00 Uhr | Spiel- und Krabbelgruppe bis 4 J. | wöchentlich |
| Mi | 15:00 Uhr | Tötter-Treff (Raum der Stille) | 15.04.; 29.04.,13.05.; 27.05.;10.06.; 24.06. |
| Mi | 15:00 Uhr | Seniorentreffen (Rehrmann, kleiner Saal) | wöchentlich |
| Mi | 14:30 Uhr | Kinderchor (3-4 Jahre) gr. Saal | wöchentlich |
| Mi | 15:00 Uhr | Kinderchor (5-7 Jahre) gr. Saal | wöchentlich |
| Mi | 16:00 Uhr | Kinderchor (ab 8 Jahre) gr. Saal | wöchentlich |
| Mi | 16:30 Uhr | Drachenclub für Kinder 1.-4. Schuljahr (Jugendräume) | wöchentlich |
| Mi | 18:00 Uhr | Gruppe: „Zeit Schenken“ | 22.04.; 17.06. |
| Mi | 18:00 Uhr | Helferkreis (Kinder- u. Jugendarbeit) | wöchentlich |
| Mi | 18:00 Uhr | Abendgesprächskreis | 15.04.; 20.05.; 10.06. |
| Do | 15:00 Uhr | Seniorennachmittag (Kriegsmann, großer Saal) | 16.04.; 07.05.; 11.06. |
| Do | 15:00 Uhr | Bibelkreis | 23.04.; 30.04.; 21.05.; 28.05.; 18.06. |
| Do | 15:00 Uhr | Gymnastikgruppe (Eingang B) | wöchentlich |
| Do | 18:30 Uhr | Volleyball (Turnhalle Gymnasium) | wöchentlich |
| Do | 19:00 Uhr | Bastel- und Handarbeitskreis Buchenweg bei Fam. Döring | wöchentlich |
| Fr | 15:00 Uhr | Jungbläser | wöchentlich |
| Fr | | Kirche und Kunst | Information auf Seite 16 |
| Fr | 17:30 Uhr | Girls-Club für Mädchen ab 11 J. (Jugendräume) | wöchentlich |
| Fr | 20:00 Uhr | Laienspielschar | Info: Tel. 92560 |
| Fr | 20:00 Uhr | Stammtisch (Alter 30-50 Jahre) | 24.04.; 22.05.; 12.06. |

**In den Schulferien finden keine Gruppen und Kreise statt!**

## Seelsorgebereiche

### Stadtmitte/ Rohdenhaus

Pfarrer Ingolf Kriegsmann
Julius-Imig-Str. 4, Tel. 925633
ingolf.kriegsmann@ekir.de

*Küsterin Stadtkirche*
Anke Birkenstock Tel. 0176/59618209

*Hausmeisterin Am Pütt*
Denise Hecker Tel. 925635
Anke Birkenstock Tel. 0176/59618209

*Kindergarten Rohdenhaus*
Leiterin: Susanne Gartmann
Kapellenweg 8, Tel. 2986
kiga-rohdenhaus@web.de

### Ellenbeek/ Süd

Pfarrer Thomas Rehrmann
dienstl.: Am Pütt 7, Tel. 925617
priv.: Hans-Böckler-Str. 5
thomas.rehrmann@ekir.de

*Küsterin Gemeindezentrum Ellenbeek*
Claudia Bergermann Tel. 75060

*Kindergarten „Villa Kunterbunt“*
Leiterin: Ulrike Holst
Chemnitzer Str. 10b, Tel. 73194
leitung@kita-villa-kunterbunt.eu

*Kindergarten „Düsseler Tor“ Familienzentrum*
Leiterin: Brigitte Girschewski
Düsseler Str. 60, Tel. 782360
ev.kiga100h2o@gmx.de

**Gemeindeamt Am Pütt**
Am Pütt 7, 42489 Wülfrath
Ansprechpartner:
Frau Kingma-Sawer, Tel. 92560
Frau Röder, Tel. 92560, Fax 925649
ev.-kirche-wuelfrath@t-online.de
Öffnungszeiten: 9:00 bis 12:00 Uhr
Montag-Freitag

**Jugendbüro**
Jugendleiterin: Yvonne Schulter
evangelische-Jugend-Wuelfrath@gmx.de
Sprechzeit: Mi 18:00 bis 19.00 Uhr
Am Pütt 7, Tel. 925640

**Kirchenmusiker**

Kantor: Thomas Gerhold
Mozartstr. 13, Tel. 79467
familiegerhold@web.de

**Unsere Bankverbindung:**
KD Bank Dortmund
Bankleitzahl: 350 601 90
Konto: 10 13 7850 11
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE98 350 601 90 1013 785 011
Verwendungszweck: RT- 41 + Zweck

**Internetseite der Gemeinde**
www.evangelischeswuelfrath.de

**Friedhofsverwaltung Mettmann**
Ansprechpartner: Frau Littawe
Tel. 02104/970152 Fax 02104/9701812
antje.littawe@mettmann.ekir.de

**Ev. Friedhof Wülfrath**
Ansprechpartner: Armin Sasse
Mittelstraße 16, Tel./Fax: 3960
Mo-Sa: 9:00-13:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14:00-18.00 Uhr

**Evangelisches Pflegeteam**
Wiedenhofer Str. 16, Tel. 904444
Sprechzeiten: Mo-Fr: 9:00-15:00 Uhr

**Haus-August-von-der-Twer**
Wiedenhofer Str. 16, Tel. 9040

**Haus-Luise-von-der-Heyden**
Am Rathaus 7, Tel. 893210

**Gerontopsychiatrische Beratungstelle**
Tel. 02058/772778

**Psychologische Beratungsstelle f. Partnerschafts-, Familien- u. Lebensfragen**
Bahnhofstr. 5, 42549 Velbert
Tel. 02051/4297

**Hospizgruppe Wülfrath**
Hospiztelefon: 0175/8586354

**Velberter Tafel für Niederberg**
Renate Zanjani, Tel: 02051/952264
Gemeindezentrum Ellenbeek
Montag: 12:30 - 14:30 Uhr

# Gottesdienste

| 2014 | Stadtkirche | Rohdenhaus | Ellenbeek |
|---|---|---|---|
| **02. April**<br>**Gründonnerstag** | **18:00 Uhr**<br>Pfr. i.R. Alberti (A) | | |
| **03. April**<br>**Karfreitag** | **10.00 Uhr**<br>Rehrmann (A) | | |
| **05. April**<br>**Ostersonntag** | **10:00 Uhr**<br>Kriegsmann | | **11:00 Uhr**<br>Rehrmann (FG) |
| **06.April**<br>**Ostermontag** | **10:00 Uhr**<br>Kriegsmann | | |
| **12. April** | **10:00 Uhr**<br>Kriegsmann (T) | | |
| **19. April** | **10:00 Uhr**<br>Pfr. i.R. Alberti | | |
| **26. April** | **10:00 Uhr**<br>Rehrmann | **09:45 Uhr**<br>Kriegsmann | **11:00 Uhr**<br>Kriegsmann |
| **03. Mai** | **10:00 Uhr**<br>Rehrmann (T) | | |
| **09. Mai**<br>**Konfirmation** | **15:00 Uhr**<br>Kriegsmann (A) | | |
| **10. Mai**<br>**Konfirmation** | **10:00 Uhr**<br>Rehrmann (A) | | |
| **14. Mai**<br>**Christi Himmelfahrt** | **10:00 Uhr**<br>Pfr. i.R. Gerhardt | | |
| **17. Mai** | **10:00 Uhr**<br>Pfr. i.R. Breitbarth | | |
| **24. Mai**<br>**Pfingstsonntag** | 10:00 Uhr<br>Kriegsmann (T) | | |
| **25. Mai**<br>**Pfingstmontag** | **10:00 Uhr** Open Air Gottesdienst im Angergarten<br>Rehrmann (T) | | |
| **31. Mai** | 10:00 Uhr<br>Kriegsmann | **15:30 Uhr** Kindergarten-Jubiläumsfeier/ Kriegsmann | **11:00 Uhr** Konfirmanden-vorstellung / Rehrmann |
| **07. Juni** | **10:00 Uhr**<br>Kriegsmann (T/FG) | | |
| **14. Juni**<br>**Fest der Kirchen** | **10:30 Uhr** Eröffnungsgottesdienst zum „Fest der Kirchen“ auf dem Kirchplatz<br>Kriegsmann / Rehrmann (FG) mit Kantorei und Kinderchor | | |
| **21. Juni** | **10:00 Uhr**<br>Rehrmann (A) | | |
| **28. Juni** | **10:00 Uhr**<br>Pfr. i.R. Alberti | | |

(FG) Familiengottesdienst (A) Abendmahl (T) Taufgottesdienst

**Kinderkirche**
**10:00 – 11:00 Uhr**
Gemeindehaus Am Pütt (Eingang B)
**Termine: 26.04.; 31.05.; 21.06.**

KiBiZ Kinderbibelzeit

**Kinderbibelzeit**
**10:00 Uhr – 12:00 Uhr**
Gemeindehaus Am Pütt
**Termine: 02.05.; 13.06.**

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

**Layout:** Sandra Kingma-Sawer
**Verantwortlich:** Pfarrer Thomas Rehrmann
Redaktionsschluss der neuen Ausgabe: 03.06.